

Mitteilungen

Rudolf Steiner Schule Dietzenbach und Waldorfkindergarten

Nr. 572/1.10.2025



Aus Schule und Kindergarten

Klassenfahrt nach Pfaffenwiesbach in der Rhön



Aus dem Rückblick der Klassenfahrt der 4. Klasse (in die Rhön zum Ende des letzten Schuljahres) entstanden bereits recht konkrete Ideen für die nächste Klassenfahrt. Diese sollte kurz nach Schuljahresbeginn liegen, um das soziale Miteinander in der Klasse zu stärken und diesen Schwung dann in das Schuljahr mitzunehmen. Ziel dieser Fahrt sollte ein intensives Erleben der Natur, das Kennenlernen der notwendigsten Aufgaben für die Selbstversorgung (Essensvor- und -zubereitung, Kochen auf dem Feuer, Schlafen in Zelten) und einfache handwerkliche und künstlerische Arbeiten sein. Nach diesem ersten Brainstorming von Frau Rieckmann und mir, entwickelte sich vor und nach den Sommerferien die weitere Planung schrittweise durch Treffen oder den Austausch des mehrfach kommentierten und veränderten

Ablaufplanes. Dabei waren zunächst zwei wichtige Fragen zu klären und zu entscheiden. Wo sollte es hingehen und woher bekommen wir die notwendige Ausrüstung?

Als Übernachtungsplatz konnten wir den Naturzeltplatz Am Jungholz von der Gemeinde Wehrheim in Pfaffenwiesbach mieten, den ich praktischerweise bereits kannte.

Mit der erfreulichen Zusage für den Platz, als auch durch die Zusage der NAJU (Naturschutzjugend) Hessen uns ihr Material zu leihen, konnten wir schon bald den passenden Rahmen für die Fahrt finden. Da sich die Materialien in Wetzlar befanden (die Jurte dagegen im Odenwald), machte ich mit unterschiedlich großen Begleitungen meiner Familie Ausflüge um die Jurte, 6 Kochtöpfe für das Kochen auf dem Feuer in unterschiedlichen





Größen, das Geschirr, die 12 Trinkwasserkanister, Spülwannen und viele andere Dinge bis zu einzelnen Schlafsäcken und Isomatten zu leihen.

Ergänzt wurden diese noch von dem Fundus an Materialien die Frau Rieckmann und ich im Keller hatten oder was wir in der Schule ausleihen konnten (Biertischgarnitur, Äxte, Sägen, Schnitzmesser, Kerzengläser, Handtücher, ...

Erfreulicherweise konnten wir dann noch Alex Bernjus (Bufdi) als weitere Unterstützung für die Fahrt gewinnen.

Christian Grotti

Bericht von Lennart Baran

Am Mittwoch, den 10.9.2025 ging die Reise los. Wir fuhren in den Hochtaunus, um genau zu sein nach Pfaffenwiesbach. Die Fahrt war eher kurz, also im Vergleich zu den anderen Klassenfahrten. Als wir da waren, mussten wir richtig viel Gepäck nach unten zum Zeltplatz tragen (leider war genau zu der Zeit der Klassenfahrt der Wanderparkplatz in der Nähe gesperrt worden und der Weg so um einige hundert Meter weiter). Das dauerte so eine Stunde! Als dann endlich alles unten war oder irgendwie auch oben, weil wir die ganze Zeit bergauf gelaufen sind, nur am Ende dann bergab, haben wir uns umgeschaut.

Frau Rieckmann war – glaube ich – noch nicht so oft zelten, aber Alexander (der Betreuer) war manchmal schon mit seinem Vater zelten und Herr Grotti sogar schon mal dort, wo wir zelteten. Es gab eine Feuerstelle, eine Wasserpumpe (für Brauchwasser) einen sehr großen Wald, eine riesige Wiese, zwei Komposttoiletten, eine Materialhütte und einen Jägersitz.

An der Feuerstelle mussten wir kochen. Wir mussten dafür immer viel Holz haben, damit das Feuer nicht ausgeht. Das Feuer hat den ganzen Tag gebrannt. Nach dem Essen durften wir endlich unsere Zelte aufbauen! Kjell und ich haben uns ein Zelt geteilt. Abends hat Frau Rieckmann dann unseren Ruf gemacht, das Wolfsgeheul. Dann mussten wir alle in den Kreis auf der Wiese kommen. Es gab eine Nachtwanderung, eher ein Spaziergang. Es wurde dort voll schnell dunkel und die Nachtwanderung war erst um 21 Uhr. Ein



Mitschüler hatte ein paar Probleme wegen seiner schlechten Augen. Wir mussten nämlich alleine durch die Finsternis, nur durch Kerzenlichter geleitet. Im Großen und Ganzen war der erste Tag sehr schön.

Nach dem Aufwachen beim Zelten war einem am Anfang etwas kalt. Aber im Schlafsack ging es! Aber beim Umziehen ist man dann erfroren. Einiges war morgens und abends etwas nass, aber dann konnte man es mit zum Feuer nehmen und trocknen. Ich bin direkt zum Feuer gegangen, weil es dort schon warm ist. Als das Frühstück gedeckt war, konnten wir endlich essen. Nach dem Essen war für alle bis auf den Spüldienst etwas Freizeit. Danach haben wir mehrere Spiele gespielt und hatten dann die Wahl zwischen dem Ausbrennen einer Schule, Kochen, Holz sammeln oder Basteln. Kjell und ich haben Schalen gemacht. Die wurden leider aber nicht fertig. Zwischendrin kam Frau Mößmer vorbei und hat uns Regen mitgebracht, was uns aber relativ egal war. Abends musste ich den Tisch decken und auch spülen, das war im Dunkeln schwieriger aber nicht unmöglich. Am Ende des Tages gab es dann noch Stockbrot. Das war an sich der schönste Abend oder auch schönste Moment der Klassenfahrt.

Als ich am letzten Tag aufwachte, war es wie erwartet kalt und nass, aber ich war auch müde. Meine Schuhe lagen in einem Zwischenschlitz zwischen dem Fliegennetz und der Zeltplane, leider ist das Wasser die Plane runter und in meine Schuhe getropft, daher waren sie beide von innen nass. Kjell war so nett und hat sie mir ans Feuer gelegt. Dann kam das Wolfsgeheul und Kjell hat meine Schuhe geholt. Sie waren ein bisschen feucht, aber mit den Wandersocken hab ich das nicht gespürt. Nun gab es Frühstück und danach ging es ans Packen. Zum Glück hat uns Theodors Mutter beim Tragen geholfen. Sie ist gekommen, weil Theodor sich am vorherigen Tag ins Bein geschnitten hat. Da sie mit dem Auto kam, konnte sie die Jurte und anderes zum Bus fahren. Deswegen musste jeder nur sein privates Gepäck tragen und es hat nur 10 Minuten gedauert. Die Rückfahrt war ein bisschen länger wegen Stau, aber sie hat sich kürzer angefühlt.





Fotos: C. Grotti

Jede Klassenfahrt übertrifft die vorherige. Ich fand diese wegen des Zeltens am besten.

Erfolgreicher letzter Aktionstag im Jahr 2025

Dank des tollen Wetters konnten alle geplanten Baustellen im Freien stattfinden.



- Unsere neue Sitzbank am Werkhaus wurde zum Abschluss geölt um der Witterung besser standhalten zu können.
- Die Pfosten der ersten Beet Einfassung wurde mit einem Jute Seil verbunden und macht jetzt echt was her, diese wollen wir im nächsten Jahr auch an den anderen Beeten aufbauen.
- Die Pergola wurde fertig gestellt und bieten nun etwas Schatten. Im nächsten Jahr sollen noch einige Kletterpflanzen dazu kommen, um sie zu begrünen.

Im Schulhofbereich wurde der gelieferte Spielsand in den Sandkästen verteilt und in den Beeten waren zahlreiche Helfer am Schneiden, Jäten und Einpflanzen.

In der Mensa wurde mit Märchenwolle gearbeitet und gefilzt. Ein kleiner Regenschauer kam zur rechten Zeit und ließ Klein und Groß Schutz im Schulhaus suchen, wo es eine kleine Mahlzeit gab. Diese hatte dankenswerterweise die Schulküche für uns bereitgestellt. Dank leckerer Kuchenspenden kamen auch die Süß-Mäulchen nicht zu kurz.

Der Aktionstag war wieder ein voller Erfolg.

Termine für die Aktionstage 2026 werden wir noch vor der Adventszeit festlegen und auf der Homepage und in den Mitteilungen kundtun.

Als Projekte planen wir eine Garderobe für den Flur 1. + 4. Klasse, eine Treppe hinter dem Erdwall zur Feuerstelle. Streicharbeiten im Schulhaus und, und, und ... wer weiß was uns noch so einfällt. Neue Ideen von euch sind selbstverständlich willkommen, vielleicht hat auch jemand eine Idee, was für die Mittagsbetreuung zu bauen z.B. eine Torwand, ein Wurfspiel, eine Wasserbahn oder ähnliches.

Daniela Pitsch, Hausmeisterin



Fotos: D. Pitsch, D. Weisbrich

»Jubiläums-Herbstmarkt« zieht zahlreiche Besucher an

Liebe Kindergarten und Schulgemeinschaft, liebe Gäste,

am 20. September 2025 durften wir unseren wunderbar sonnigen Herbstmarkt erleben.

Schon morgens strahlte die Sonne auf unser Gelände und man sah unsere Aussteller und Helfer fleißig aufbauen. Langsam konnte man mit ansehen, wie unser schönes Gelände immer lebhafter und festlicher geschmückt wurde.

Doch auch bereits am Tag zuvor erstrahlten die Klassenräume, so wie der gesamte 1.Stock des Schulhauses in hellem Glanz. Der Bauernmarkt, das Kuchencafé und das Bistro entstanden, alles wurde herbstlich geschmückt und schaffte eine gemütliche Atmosphäre.

Am Samstag um 11 Uhr wurde dann, durch die feierliche Eröffnung des Orchesters im Rondell, unser Fest eingeläutet.

Viele der Kinder verschlug es zuerst in unser verwünschtes Tauschlädchen, welches viele kleine, selbst gebastelte, Zaubereien bereit hielt.

Wie schön ist es doch, sein eigenes kleines Werk zu erschaffen. Das durften unsere großen und kleinen Gäste im Werkhaus erleben. Dort durften sie eigene Traumfänger basteln, draussen am Stand der 2. Klasse, konnte ein Moosgärtlein gebastelt werden.

Martina und Christian Reuter erfreuten uns mit ihren Kerzen, die bunt verziert werden durften und gleich vor der Tür durften sich die Kinder von der Malzaubermaschine verzaubern lassen.

Weiterhin wurde im Kindergarten fleißig nach Edelsteinen gesiebt oder beim Kupfertreiben kräftig gehämmert, bis ein ganz einzigartiges Werk aus Kupfer entstand und wie viele toll geschminkte, strahlende Kinder sowie auch der ein oder andere Erwachsene kamen mir entgegen. Dank der tollen Schminkkünste unseres Kindergartens, in dem man sich auch gleich von dem Puppenspiel erfreuen lassen durfte.



Eröffnung durch das Orchester im Rondell



Ausstellung von Arbeiten aus dem Unterricht



Seilartistik vom Zirkus Chicana



Info-Stand über unsere pädagogischen Angebote



Erstmals in diesem Jahr durfte auch in den Räumen der Mittagsbetreuung gebastelt werden und man konnte, in Begleitung unserer Mitarbeiter, ihre Mittagsbetreuung kennenlernen.

Mit großer Freude darf ich verkünden, dass sie auch zukünftig ein fester Bestandteil unseres Herbstmarktes sein werden.

Natürlich darf bei all' dem Fleiß nicht die Verpflegung fehlen, die dazu einlud sich mit seinen Leckereien ein sonniges Plätzchen im Freien zu suchen.

So durfte man am Eselstall ein Stockbrot am Lagerfeuer backen, sich einen knusprigen Flammkuchen am Backhaus unseres Schulgartens zubereiten lassen, eine Bratwurst vom Grill, einen gemischten Teller in unserem Bistro oder eine frische, warme Waffel in unserem Kindergarten, welche man gemeinsam mit eigens hergestelltem Apfelmus der Kindergarten-Apfelbäume genießen durfte und ganz besonders beliebt bei unseren kleinen Gästen: der Popcorn-Stand, sowie der Kaffeewagen bei unseren großen Gästen :-)

Das Kuchencafé lud zum Verweilen ein und in unserem Bauernmarkt durfte man nicht nur handgemachte Produkte aus dem Schulgarten, sowie den Eltern kaufen, sondern auch einen Beutel leckere Plätzchen, gebacken von unseren Schulanfängern der Eingangsstufe, in sein Täschlein packen.

Das Programm des Tages der offenen Tür gab unseren Gästen einen Einblick in unsere Pädagogik.

So durfte man viele nette Gespräche an unserem Infostand führen, die Werke unserer Kinder in der Schulausstellung bestaunen, und an offenen Unterrichten oder Experimenten teilnehmen.

Susanne Münch erfreute uns mit ihrer Klasse und dem Theaterstück »der gestiefelte Kater« und auch unsere ganz Kleinen, die Kinder der Eingangsstufe und 1. Klasse zeigten uns ihren Herbststreigen auf der großen Bühne im Festsaal.

Die 5., sowie die 6. Klasse zeigten uns ihre Projektarbeit und luden zu einer sprachlichen und musikalischen Europareise ein.



Bauernmarkt, Gutes aus der Schule



Kennenlernen und Puppenspiel im Kindergarten



Kerzen gestalten, mit Verkauf





Die naturwissenschaftlichen Fächer stellen sich vor

Wer einen kleinen Einblick unseres Circus Chicana bekommen wollte, konnte in der Turnhalle einen atemberaubenden Trapezakt bestaunen. Was natürlich nicht fehlen darf, sind unsere zahlreichen Aussteller. So gab es wieder eine bunte Mischung aus zauberhaft gebundenen Kränzen, der kleinen Nähwerkstatt, Strickwaren, den Arbeiten aus dem Werkunterricht und unsere liebevoll gefilzten Figuren des Märchenwoll-Kreises die mittlerweile den ein – oder anderen Jahreszeitentisch schmücken.

Viele tolle Bücher der Waldorfradition konnte man in der kleinen Bücherstube erwerben und sich nebenan an den bunten Transparentsternen von Frau Wolf erfreuen.

Auch auf unserem Schulgelände fand man zahlreiche, liebevoll gestaltete Produkte wie Kunstwerke aus Ton, Holzschmuck, gefilzte Mäuse, Bücher und Karten, sowie Puppenkleider und handgemachte Produkte am Kräuterstand.

Außerdem bereicherte uns auch in diesem Jahr wieder Ellen Luka mit ihren handgemachten Produkten aus der Mongolei, zugunsten Ihres Mongolei-Hilfsprojektes und leistete somit – erneut – einen wertvollen Beitrag für gemeinnützige Arbeit.

Um 16.30 Uhr näherte sich unser Herbstmarkt seinem Abschluss und man kam nochmal zusammen um gemeinschaftlich das Abschlussingen in der Mensa zu erleben.

Unserem Hausmeister-Team, das stets mit Tatenkraft zur Seite stand, immer da war und geholfen hat, gebührt ein besonderer Dank.

Zusätzlich durfte ich nun auch Victoria Fabian als Betreuerin für unseren Kindergarten im Herbstmarkt-Team begrüßen.



Einführung in das Mikroskopieren

Während ich nun hier sitze und diese Zeilen schreiben, fühle ich nichts Anderes als Freude und Dankbarkeit für diesen wundervollen Tag. Dankbarkeit für jeden Menschen, der geholfen hat, diesem Tag seinen Zauber zu verleihen. und für jedes freudige Gesicht. Wir sind Teil einer Gemeinschaft. Einer Gemeinschaft die Traditionen lebt – die füreinander da ist. Das ist das Herz und die Liebe, die uns alle zusammenhält und deswegen kann ich nicht oft genug sagen: DANKE für dieses wundervolle Fest der Traditionen.

Eure Yvonne Wolf



Gemeinsames Abschluss-Singen in der Mensa

Ein Stück Italien im Herbstmarkt-Café

Die 9. Klasse brachte mit ihrem Café Italy ein Stück italienisches Lebensgefühl auf den diesjährigen Herbstmarkt. Italienisches Flair, köstliche Kuchen- und Tortenspezialitäten und eine gemütliche Stimmung lockten zahlreiche Gäste an. Wir freuen uns sehr, dass so viele vorbeigeschaut haben – Danke an Alle, die mitgemacht haben.





Svea Ulrich aus der 9. Klasse ist ambitionierte Nachwuchsphotografin, von der die Bilder auf dieser Seite stammen.

Erfolgreiche Rückkehr mit Teamgeist und pinken Trikots

Nach fünfjähriger Pause war es endlich wieder so weit: Unsere Schule hat mit großer Freude und beachtlichem Engagement am diesjährigen Stadtlauf teilgenommen.

Dank des liebevollen Aufrufs der Sportlehrerinnen Julia Klingler und Nina Tasan meldeten sich im Vorfeld 48 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an. Tatkräftig wurde das Sportereignis auch von unserem aktuellen Vorstand, Martina Fenchel und Christian Noll, unterstützt.

So erhielten alle Läuferinnen und Läufer passende T-Shirts und die Startgebühren wurden gesponsort. Am Infostand der Schule wurden die Startnummern und Shirts vorab ausgegeben.

Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte – gingen in pinken Trikots an den Start und setzten damit ein sichtbares Zeichen für Teamgeist und Zusammenhalt.

Der Stadtlauf bot drei verschiedene Streckenlängen: 10 km, 4 km und 2 km – so war für jedes Leistungsniveau die passende Herausforderung dabei. Trotz des kalten Wetters war die Stimmung von Anfang an hervorragend. Anfeuerungsrufe, lachende Gesichter und gegenseitige Unterstützung von Schülern prägten das Bild entlang der Strecke.

Diesen wundervollen Tag krönten dann unsere Sieger: Luis Karrer erreichte einen hervorragenden 3. Platz in seiner Altersklasse – ein beachtlicher Erfolg bei einem starken Teilnehmerfeld. Ebenso konnte sich Clara Reising über den 2. Platz freuen und zeigte damit eindrucksvoll, wie viel Potenzial in unseren Schülerinnen und Schülern steckt.

Der Stadtlauf war nicht nur ein sportliches Highlight, sondern auch eine bewegende Rückkehr für unsere Schulgemeinschaft. Nach langer Pause war unsere Teilnahme ein starkes Zeichen dafür, dass wir wieder sichtbar und aktiv an der Schullandschaft Dietzenbachs teilhaben – als engagiertes, sportliches und solidarisches Team.

Wir bedanken uns bei allen Läuferinnen und Läufern, Helferinnen und Helfern sowie bei den Organisatoren des Laufs – und freuen uns schon jetzt auf den nächsten Stadtlauf!

Deborah Weisbrich



Punkt 10 Uhr: Start zum 1. Lauf



Deborah Weisbrich (links) und Martina Fenchel am Infostand unserer Schule



Unübersehbar dank gleichem Outfit: die Läuferinnen und Läufer von »Waldorfs«.





Clara Reising konnte sich über den 2. Platz freuen. Die Urkunden überreichte Dietzenbachs Bürgermeister Dr. Dieter Lang – ein ehemaliger Schulfater.



Luis Karrer erreichte einen hervorragenden 3. Platz in seiner Altersklasse. Er zeigte eindrucksvoll, wie viel Potenzial in unseren Schülerinnen und Schülern steckt.

18. LIONS DIETZENBACHER STADTLAUF

Sonntag, **28. Sept. 2025**
Hessentagspark, ab 10 Uhr

Bürger, Vereine und Firmen laufen zugunsten der Sport- und Jugendförderung in Dietzenbach
www.lions-dietzenbach.de

Laufstrecke

Termine

- 10:00 Uhr Jedermannlauf**
Pokal „Dietzenbacher Gewerbe und Vereine“ und Pokal „Dietzenbacher Schulen“
4 km = 2 Runden
- 11:00 Uhr Hauptlauf**
und Dietzenbacher Stadtmeisterschaft
10 km = 5 Runden
- 12:30 Uhr Schülerlauf**
2 km = 1 Runde

Parken
Etruskerstraße und Rathaus
Umkleiden & Duschen
Heinrich-Mann-Schule
Start, Ziel & Siegerehrung
Am Hessentagspark

- DLV genehmigter Volkslauf
- HLV Lauf Cup
- Stadtmeisterschaft Dietzenbach
- Pokal Dietzenbacher Gewerbe & Vereine
- Pokal Dietzenbacher Schulen



Die Sportlehrerinnen Julia Klinger (rechts) und Nina Tasan haben unsere Schülerinnen und Schüler zur Teilnahme motiviert. Dies mündete in die erfreulich hohe Zahl von 48 Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Rudolf-Steiner-Schule. Mit im Bild Daniel Gerber, der sich Schulparlament und Aufsichtsrat engagiert. Natürlich absolvierte auch er die Laufstrecke.

Schulhausputz in den Herbstferien

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,



der Schulhausputz findet Donnerstag 16. Oktober 2025 und Freitag 17. Oktober 2025 statt. Die Schule ist in der Zeit von 8.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

In den Klassenräumen sind die Türen incl. Klinken, Fenster (die **erreichbar und zu öffnen sind**), Fensterbretter, Tafeln, das Mobiliar, Lampen und die Nassbereiche zu reinigen. Bitte bringen Sie, falls möglich, eigene Leitern und Reinigungsmittel mit, da es erfahrungsgemäß immer wieder zu Engpässen kommen kann. Warmes Wasser gibt es an der Küchen-Essensausgabe.

ACHTUNG, Änderungen in den Patenschaften.



Eingangsstufe	Wartebereich 1 OG	
1. Klasse	Garderobe 1.+ .4 Kl. kl. Mittagsbetr. (EG/13)	ohne Glasflächen ohne Glasflächen
2. Klasse	Garderobe 2.+3. Klasse, Religionsraum (I/4)	
3. Klasse	Handarbeitsraum 3+4 (II/7+8), Garderobe	ohne Glasflächen
4. Klasse	gr. Mittagsbetreuung (EG/14), Flur	ohne Glasflächen
5. Klasse	ALLE Treppenhäuser Handläufe/ Spinnweben, Garderobe 5. Klasse	ohne Glasflächen
6. Klasse	Heileurythmie (II/0) Zutritt nur für Eltern , Empore Saal Eingangstür, Sitzstufen u. Brüstung v. innen	ohne Glasflächen
7. Klasse	Flur 6. + 7. Klasse, Gartenbauhaus	ohne Glasflächen
8. Klasse	Musikräume Mozart I/6, Cage I/11	
9. Klasse	Garderobe 9. / 10. +12. Klasse, Atelier I und II	ohne Glasflächen
10. Klasse	Handarbeitsraum 1+2 (II/5+6)	
11. Klasse	Oberstufen-Pausenraum	ohne Glasflächen
12. Klasse	Oberstufen Arbeitsraum (Wohnzimmer)	ohne Glasflächen
13. Klasse	Naturwissenschaft I + II (EG/1+EG/3), Flur	ohne Glasflächen



Wir wünschen euch schöne Ferien und entspannte Tage mit der Familie.
Lasst es euch gut gehen, bis demnächst.

*Es grüßen euch herzlichst
Daniela Pitsch und Everett Weeks*

Willkommensgeste vom Bund der Freien Waldorfschulen

Drei unserer neuen Kolleginnen (Katharina Ickler, Mathematik; Bianca Reininghaus, Deutsch und Kirsten Nick, Mathematik) haben sich sehr über die Willkommenspakete des Bundes der Freien Waldorfschulen gefreut; termin- und krankheitsbedingt fehlten Linda Steckenreiter (EGST) und Bianca Sterz (Eurythmie) bei der Übergabe. Die Vielseitigkeit des Informationsmaterials und die praktischen Schulalltagshelfer (Kugelschreiber, Notizblöcke, Trinkflasche, Gummibärchen :-)) etc.) stießen auf großes Interesse und laden sicher immer wieder zum Zugreifen ein.

»Jedes Kind und jede(r) Lehrende ein Könnler« – gelebte Waldorfpädagogik stillt Wissensdurst, nicht nur mit der Trinkflasche!

Martina Fenchel



Neues aus der Verwaltung – Fundstücke warten auf Ihre Besitzer

Liebe Schul- und Kindergartengemeinschaft,

meist finden sich Dinge wieder. So freuen wir uns, wenn die Fundstücke im Schulbüro auch wieder zu ihren Besitzern zurückfinden. Auf den Bildern finden Sie vielleicht, die eine oder andere geliebte Sache und freuen sich, dass jemand es abgegeben hat. Sie können Ihr Fundstück von 7.45 – 13.30 Uhr im Sekretariat abholen.

*Herzliche Grüße
Ihre Verwaltung*



Termine Schuljahr 2025/26

Pädagogischer Tag/Mitarbeiter-Betriebsausflug

2. Oktober 2025

Feiertag

3. Oktober 2025

Herbstferien

Montag, 6. Oktober bis Freitag, 17. Oktober 2025

Ferienbetreuung

13. – 17. Oktober 2025, 8.30 – 15.30 Uhr

Gartentag

26. Oktober 2025, 10 – 13 Uhr

Vorsortierter Kinderflohmarkt

25. Oktober 2025

Aufnahme 1. Klasse/ Eingangsstufe Impulsvortrag

31. Oktober 2025, 19.30

8. Klass-Spiel

1. – 15. November 2025

(Proben und Aufführung noch in Planung)

Info-Abend

7. November 2025, 20 Uhr

Achtklassspiel »Herr der Diebe«, Schülervorstellung

14. November 2025, 10.15 Uhr

Achtklassspiel »Herr der Diebe«

14. November 2025, 19.00 Uhr

Aufnahme 1. Klasse/Eingangsstufe Impulsvortrag

14. November 2025, 19.30 Uhr

Aufnahme 1. Klasse/Eingangsstufe Workshop

15. November 2025, 9 – 13.30 Uhr

Achtklassspiel »Herr der Diebe«

15. November 2025, 19.00 Uhr

Dietzenbacher Weihnachtsmarkt

29. – 30. November 2025

Info-Abend

5. Dezember 2025, 20 Uhr

Weihnachtsbaumverkauf

Sonntag, 14. Dezember 2025

Weihnachtsferien

Montag, 22. Dezember bis Freitag, 10. Januar 2026

Elftklass-Spiel

2. – 20. Februar 2026

(Proben und Aufführung in Planung)

Rosenmontag

16. Februar 2026 (schulfrei)

Faschingsdienstag

17. Februar 2026 (schulfrei)

Aschermittwoch

18. Februar 2026 Pädagogischer Tag

Oberstufenchor- und -orchesterfahrt, Klassen 9 – 11

Sonntag bis Freitag, 22. – 27. März 2026

Oberstufen Chor- und -orchester-Konzert

Mittwoch, 25. März 2026, 18,00 Uhr

Oberstufen Chor- und -orchester-Schülerkonzert

Donnerstag, 26. März 2026, 10.15 Uhr

Oberstufen Chor- und -orchester-Konzert in Würzburg

Donnerstag, 26. März 2026, abends

Oberstufen Chor- und Orchester-Schülerkonzert in Würzburg

Freitag, 27. März 2026, morgens

Osterferien

Montag, 30. März 2026 bis Freitag, 10. April 2026

Landbaupraktikum

13. April – 1. Mai 2026

10. Klasse Industriepraktikum

13. – 24. April 2026

Mittelstufenchor- und -orchesterfahrt, Klassen 6 – 8

Sonntag bis Donnerstag, 19. – 23. April 2026

Öffentliches Konzert, Donnerstag, 23. April, 18.00 Uhr

Schülerkonzert, Freitag, 24. April, 10.15 Uhr

12. Klasse Kunstfahrt

4. – 8. Mai 2026

Präsentation der Achtklassarbeiten

29. Mai 2026, 18 Uhr

11. Klasse Sozialpraktikum

10. – 25. Juni 2026

10. Klasse Feldmess-Praktikum

15. – 24. Juni 2026

Sommerferien

Montag, 29. Juni 2026 bis Freitag, 7. August 2026

Termine Schuljahr 2026/27

Herbstferien

Montag, 5. Oktober bis Freitag, 17. Oktober 2026

Weihnachtsferien

Montag, 23. Dezember 2025 bis Freitag, 12. Januar 2027

Herzliche Einladung zum Gartentag



Der Vertrauenskreis wird zur Vertrauensstelle

Immer ,wenn sich Situationen und Gegebenheiten verändern, muss es auch Menschen geben, die Verantwortung mittragen und übernehmen. Im Vertrauenskreis waren für mehrere Jahre Anne Daur-Lyrhammer, Ingo Deisenroth, Annette Milz und David Jünger verantwortungsvoll, engagiert und vertrauensvll tätig. Ihnen gilt ein herzlicher Dank, denn sie haben vielen Menschen aus unserer Schulgemeinschaft geholfen, neue Gedanken und Wege aufgezeigt oder zugehört und neue Blickwinkel zugelassen.

Im Zuge einiger Veränderungen und Neuerungen, die bereits seit einiger Zeit in unserer Schulgemeinschaft unter SuS, Mitarbeitenden und Eltern leben, ist der Vertrauenskreis zur Vertrauensstelle geworden und mit unserem Schulcoach Carolin Rieckmann besetzt.

Erreichbar ist Carolin Rieckmann unter c.rieckmann@waldorfschule-dietzenbach.de

Moderatorenteam Kindergarten- und Schulparlament

Eike Nowiszewski, Daniel Gerber,
Erreichbar über die E-Mail-Adresse:
Parlament@waldorfschule-dietzenbach.de
Redaktion Online-Wegweiser
wegweiser@waldorfschule-dietzenbach.de

Beirats- und Findekommission (BFK)

Dr. Steffen Borzner (Geschäftsführer LAG der Waldorfschulen Hessen), Melanie De Meo (Elternmitglied), Peter Nowiszewski (Elternmitglied), Annette Milz (Mitarbeitendenvertreterin), Gunda Kayser (Mitarbeitendenvertreterin)
Die Beirats-E-Mail-Adresse zur Kontaktaufnahme lautet:
beirat@waldorfschule-dietzenbach.de

Impressum:

Herausgeber: Die Schulgemeinschaft der
Rudolf Steiner Schule Dietzenbach
– Freie Waldorfschule –
An der Vogelhecke 1, 63128 Dietzenbach,
Telefon: 0 60 74/4 00 94-0, Telefax: 0 60
74/4 00 94-10
(Mo – Fr, 7.45 – 16.00 Uhr, nicht während der Ferien)



Waldorfkindergarten Dietzenbach, An der Vogelhecke 1,
63128 Dietzenbach, Telefon und Telefax: 0 60 74/4 00 94-30
(Bürozeiten mittwochs, 9.00 – 12.00 Uhr, sonst
Anrufbeantworter).

Bankverbindung:

Waldorfkindergarten- und Schulverein Dietzenbach e.V.
Konto-Nr. 60 12 24 99 00, BLZ 430 609 67, GLS
Gemeinschaftsbank eG
IBAN: DE90 4306 0967 6012 2499 00

Für Spenden
IBAN: DE90 4306 0967 6012 2499 00

E-Mail-Adresse: info@waldorfschule-dietzenbach.de

Redaktion: Deborah Weisbrich (Verwaltung) und Günter Fenchel (Redaktion und Satz).

Texte zur Veröffentlichung bitte an die E-Mail-Adresse:

guenter.fenchel@t-online.de
(Word-Dokument bitte möglichst »anhängen«)
oder im Schulbüro bis zum Redaktionsschluss abgeben.

Erscheinungsweise: 14-tägig

Redaktionsschluss Mitteilungen Nr. 573: 29. Oktober 2025
Erscheinungstermin Mitteilungen Nr. 573: 5. November 2025

Ihr Kontakt zu Buchhaltung und Beitragsverwaltung

Bei Fragen zur Beitragsverwaltung oder an unsere Buchhaltung, freuen wir uns auf Ihre E-Mail unter:
beitragsverwaltung@waldorfschule-dietzenbach.de und buchhaltung@waldorfschule-dietzenbach.de

In den Mitteilungen und in allen Publikationen unserer Einrichtungen werden keine persönlichen Standpunkte, Sichtweisen oder Bewertungen von Einzelpersonen oder Interessensgruppen veröffentlicht. Die Mitteilungen sind ein Informationsmedium, das ausschließlich dazu dient, der Kindergarten- und Schulgemeinschaft die Vielfalt unserer pädagogischen Arbeit an Kindergarten und Schule auch außerhalb der jeweils eigenen Gruppen und Klassen zu präsentieren, schulbetriebliche Informationen im größeren Rahmen weiterzuleiten und relevante Termine zu veröffentlichen.